

# Kantonsschule feiert 130-mal Erfolg

Rund 130 Maturandinnen und Maturanden haben ihre Schulzeit an der Kantonsschule Wattwil erfolgreich hinter sich gebracht. Bei der Abschlussfeier nahmen sie auch Ratschläge fürs Leben mit.

von Alexandra Greeff

**B**is auf den letzten Platz voll ist die evangelische Kirche Wattwil am Mittwochnachmittag. Auch auf den Emporen drängen sich die Leute dicht an dicht. Festlich gekleidet und in mehrheitlich freudiger Aufbruchstimmung folgen sie den Begrüßungsworten von Martin Gauer, Rektor der Kantonsschule Wattwil, sowie von Gastredner und Ständerat Benedikt Würth. Der Chor Cantacanti der Kantonsschule Wattwil schafft mit «Bohemian Rhapsody» der britischen Rockband Queen und anderen Songs einen klangvollen Rahmen.

Insgesamt sieben Gymniklassen und rund 130 künftige «Ex-Schülerinnen und Ex-Schüler» sind es, welche die Kantonsschule Wattwil an diesem Nachmittag lobend verabschiedet und in die Welt hinaus schickt. Neun Schulabgängerinnen und Schulabgänger haben Anerkennungspreise gewonnen für beste Maturitätsprüfungen in ihren Schwerpunktfächern. Drei davon zusätzlich für die besten Prüfungen ihres Jahrgangs (siehe Auflistung unten).

## Gratulation – auch den Eltern

Rektor Gauer gratuliert den Abschlissenden zu ihrem schulischen und persönlichen Erfolg. Er denkt dabei auch an alle Eltern und sonstigen Bezugspersonen, welche ihren Söhnen und Töchtern mit fachlichem oder aufmunterndem Support zur Seite standen: «Das Risiko, als Troubleshooter beim Lösen von Mathematikaufgaben hineingezogen zu werden, wird nun deutlich sinken», meint er augenzwinkernd. Und stellt fest, dass die Schülerinnen und Schüler zumindest den spätestmöglichen Zeitpunkt zum Lernen auf Prüfungen oder zum Abgeben von Absenzenheften genaustens ableiten konnten.

Als Gauer von besonderen Erlebnissen aus den vier Jahren Schulzeit berichtet und eine «Pappenheimerklasse» mahnt, geht ein Lachen durch die vordersten Sitzbankreihen, wo die Schülerinnen und Schüler sitzen. An der Schule wurde nicht nur Schulstoff gelernt, wie Gauer sagt. Die Schülerin-



Viel geleistet: die neun Maturandinnen und Maturanden mit Anerkennungspreisen, Rektor Martin Gauer bei seiner Festansprache und Ständerat Benedikt Würth mit Tochter Francesca (von oben im Uhrzeigersinn).



Bilder Alexandra Greeff

nen und Schüler hätten noch ganz andere, «nicht minder wichtige Dinge» geleistet. So hätten sie Kantifeste organisiert und Abschlussreisen, gemeinsam musiziert und Theater gespielt. Sie hätten sich «aufopferungsvoll» fürs Klima eingesetzt und um die Kinder der Deutsch-Lehrerin gekümmert.

Aber auch die Nachbarschaft mit Klingelstreichen auf Trab gehalten. Allen in Erinnerung bleiben werde der «seit Langem originellste letzte Schultag» mit Candle-Light-Dinner.

«Mit ihrem Abschluss haben sie einen gewichtigen Gesteinsbrocken in ihrem persönlichen Bildungs- und Kar-

riere-Rucksack», so Gauer. Anhand einer Anekdote gibt er den Schülerinnen und Schülern einen letzten Ratschlag mit auf den Weg: «Für ein Bier mit guten Freunden sollte immer Platz sein im Leben.»

Um Freundschaften geht es auch in der Ansprache von Benedikt Würth.

Dieser ist nicht nur als Festredner am Anlass anwesend, sondern er hat auch selber als Vater einer Gymnasiastin zu feiern. «Das wird keine Maturarede mit Ratschlägen zu eurer Zukunft», erklärt er vorweg und spielt scherzend auf Erfahrungen in seiner Familie an: «Diese kommen ohnehin nicht an. Ich habe das zuhause getestet.»

## Ratgeber: Gewinner und Loser

Und doch seien Ratschläge manchmal berechtigt und gesucht. «Die Frage ist nur, mit wem wir Eltern in Konkurrenz stehen», meint Würth und zählt alle möglichen Ratgeber von Lehrpersonen über «Dr. Google» bis hin zu intelligenten Chatbots auf. «Die härtesten Konkurrenten sind jedoch die Freundschaften und Beziehungen», betont Würth. «Sie schneiden im Ranking der Ratgeber am besten ab.» Dann gibt er doch noch einen Ratschlag: «Pflügt sie! Freundschaften und Beziehungen können einen auffangen, wenn es mal nicht so rund läuft. Und sie sind ein Booster für eine gute mentale Gesundheit.»

Wohl im Wissen darum, dass Ratschläge mit persönlichen Beispielen und der richtigen Prise Humor am besten wirken, berichtet Würth aus seiner eigenen Studienzeit. «Ohne meine Kollegin Ilona hätte ich vielleicht das Studium nicht geschafft. Sie hat mich in unserer Lernpartnerschaft gepusht.» Auch dem früheren Betriebswirtschaftsprofessor Rolf Dubs windet Würth einen Lorbeerkrantz: «Als ich mal an der Hochschule St.Gallen eine wichtige Prüfung versiffte, holte mich der Professor zu sich. Einen Samstagmorgen lang repetierte er mit mir Betriebswirtschaftslehre II. Und endlich checkte ich alles und bestand die Prüfung.»

Die absoluten «Loser im Ratgeber-Ranking» sind laut Würth die Eltern. Doch ihnen gebührt sein letztes Wort. Bei seinem abschliessenden Wunsch spricht Würth im Namen aller Eltern, die sich in den hinteren Reihen für ihren Nachwuchs freuen: «Wir sind auch künftig für euch da, wenn ihr uns braucht. Macht es gut und feiert schön. Und viel Glück bei eurem nächsten Schritt, was auch immer ihr tut.»

## Abschlussfeier Kantonsschule Wattwil 2023

### Gymnasium

#### Schwerpunktfach bilingual

**Spanisch und Wirtschaft und Recht**  
Beltrame Gian Marco, Jona; Djordjevic Ana, Eschenbach; Gottsponer Rahel, Jona; Haymoz Giulia, Rapperswil; Krauer Lara, Schmerikon; Malgiaritta Simona, Gommiswald; Mohr Niklas, Uznach; Schmucki Timo, Rieden; Schwyter Jael, Uznach; Tomasi Maura, Eschenbach; vom Baur Kanita, Schmerikon; Würth Francesca, Rapperswil; Wyss Iljana, Krinau

#### Schwerpunktfach Bildnerisches Gestalten und Spanisch

Ackermann Joelina, Jona; Gojanaj Jessica, Eschenbach; Hamza Sarolta, Schmerikon; Hegner Elisha, Jona; MingJiu Pedroen, Rapperswil; Oberle Patricia, Schmerikon; Schnellmann Delia, Rapperswil; Sesung Yangdon, Jona; Sulger Alissa, Jona; Tremmel Jannik, Jona; Untersander Naomi, Jona; Vetter Irina, Jona; Villanueva Palacios Leonie, Jona; von Aarburg Lena, Kaltbrunn

#### Schwerpunktfach Italienisch und Wirtschaft und Recht

Al Hamal Mira, Rapperswil; Aschmann Manuel, Rapperswil; Bleiker Milena,

Degersheim; Brassel Rafael, Lichtentsteig; Cantelmo Danilo, Benken; Gjetaj Daniel, Uznach; Gössi Paulina, Rapperswil; Hiltbrand Anina, Uznach; Jutzeler Liana, Benken; Kaufmann Matteo, Uetliburg; Kessler Elia, Benken; Kopp Jonas, Rieden; Nussbaumer Michelle, Rapperswil; Pfister Anna, Kaltbrunn; Pflaum Benjamin, Neu St. Johann; Rutschmann Joel, Jona; Scheiwiler Otto, St. Peterzell; Schmid Nicolas, Jona; Stöckling Fiona, Jona; Surenmann Leilani, Jona; Tanieli Amélie, Kaltbrunn; Zugnoni Lidia, Rapperswil

#### Schwerpunktfach Musik und Spanisch

Beeler Nathalie, Benken; Blöchliger Leonie, Rapperswil; Buchard Lara, Ebnat-Kappel; Búza Laura Virág, Jona; Debrunner Dominik, Krummenau; Duttweiler Jana, Kaltbrunn; Geiser Sarah, Herisau; Gerster Fiona, Degersheim; Hürlimann Herrera Natalie, Wattwil; Marques Oliveira André, Eschenbach; Neher Sophie, Ebnat-Kappel; Odermatt Fabienne, Rapperswil; Russi Aroha, Wattwil; Scherrer Alina, Kirchberg; Süsler Alev, Ullsbach; Wallmer Elina, Jona; Weber Pérez Edith, Rapperswil

#### Schwerpunktfach Biologie und Chemie

Frey Lars, Eschenbach; Grünenfelder Noel, Uznach; Hauser Andri, Wagen; Hollenstein Daria, Uznach; Leimbacher Sara, Jona; Sadiku Elza, Rapperswil; Sarikaya Selinay, Jona; Scherrer Noemi, Benken; Suwanda Noemi, Uznach; Szakaacs Julia, Kaltbrunn; Tran Amanda, Eschenbach

#### Schwerpunktfach Physik und Anwendungen der Mathematik

Bischofberger Nicolas, Jona; Kälin Manuel, Jona; Manhart Jens, Jona; Mostert Jakob, Ernetschwil; Rihs Sascha, Jona; Rüegg Colin, Kaltbrunn; Sivapathasundaram Kishore, Uznach; Tax Marcel, Rüeterswil; Wattenhofer Dario, Jona; Zahner Jara, Kaltbrunn

#### Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht

Aochermann Daniel, Jona; Berger David, Jona; Brand Irina, Kaltbrunn; Ehrensperger Alex, Jona; Küffer Alejandro, Jona; Mäder Flavio, Uznach; Matic Laura, Jona; Pfister Jannick, Eschenbach; Rüegg Gian, Rüeterswil; Salih Lawen, Rapperswil; Sivarah Thulaxshan, Rapperswil; Wagner Lilli, Schmerikon; Winghardt Felix, Jona

### Anerkennungspreise

**Schmucki Timo, Rieden**, erhält den Anerkennungspreis der Gemeinde Wattwil für die beste Maturitätsprüfung des Schwerpunktfachs Wirtschaft und Recht (Differenznotenpunkte 17,5, Prüfungsdurchschnitt 5,346)

**Grob Felina, Ebnat-Kappel**, erhält den Anerkennungspreis der Raiffeisenbank Mittleres Toggenburg für die beste Maturitätsprüfung des Schwerpunktfachs Bildnerisches Gestalten (Differenznotenpunkte 12,5, Durchschnitt 4,962)

**Kalt Christine, Ebnat-Kappel**, erhält den Anerkennungspreis der Raiffeisenbank Mittleres Toggenburg für die beste Maturitätsprüfung des Schwerpunktfachs Bildnerisches Gestalten (Differenznotenpunkte 12,5, Schnitt 4,962)

**Tanieli Amélie, Kaltbrunn**, erhält den Anerkennungspreis des Kantonsschulvereins Toggenburg-Linth für die beste Maturitätsprüfung des Schwerpunktfachs Italienisch (Differenznotenpunkte 17, Durchschnitt 5,308)

**Blöchliger Leonie, Rapperswil**, erhält den Anerkennungspreis der Gemeinde Wattwil für die beste Maturitätsprüfung des Schwerpunktfachs Spanisch (Differenznotenpunkte 17,5, Durchschnitt 5,346)

**Wallmer Elina, Jona**, erhält den An-

erkennungspreis des Kantonsschulvereins Toggenburg-Linth für die beste Maturitätsprüfung des Schwerpunktfachs Musik (Differenznotenpunkte 20, Durchschnitt 5,538)

**Sarikaya Selinay, Jona**, erhält den Anerkennungspreis der Gemeinde Wattwil für die beste Maturitätsprüfung des Schwerpunktfachs Biologie und Chemie und den Anerkennungspreis des Lions Club Rapperswil für die beste Maturitätsprüfung 2023 (Differenznotenpunkte 22,5, Durchschnitt 5,731)

**Störi Suena, Ullsbach**, erhält den Anerkennungspreis der Gemeinde Wattwil für die beste Maturitätsprüfung des Schwerpunktfachs Biologie und Chemie und den Anerkennungspreis des Lions Club Rapperswil für die beste Maturitätsprüfung 2023 (Differenznotenpunkte 22,5, Durchschnitt 5,731)

**Mostert Jakob, Ernetschwil**, erhält den Anerkennungspreis der Weber AG Wattwil für die beste Maturitätsprüfung des Schwerpunktfachs Physik und Anwendungen der Mathematik und den Anerkennungspreis des Lions Club Rapperswil für die beste Maturitätsprüfung 2023 (Differenznotenpunkte 22,5, Prüfungsdurchschnitt 5,731)